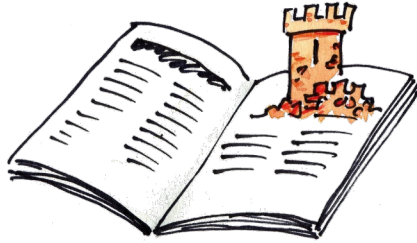




Staudi-News



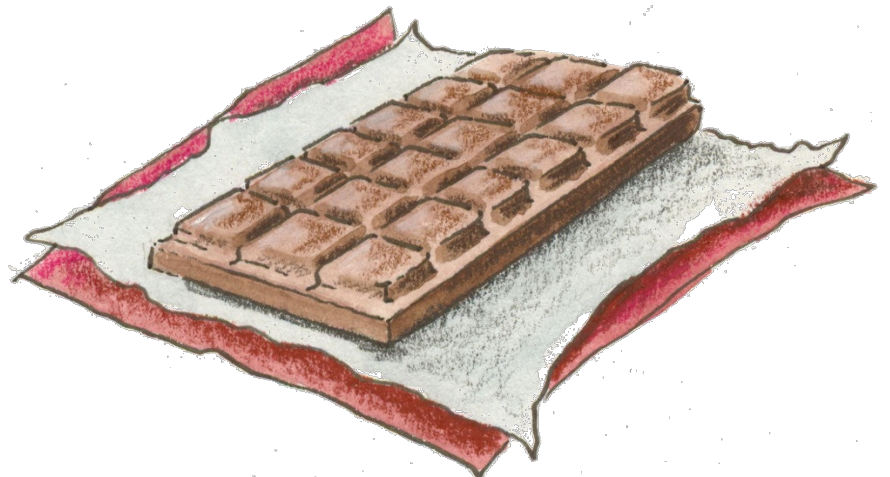
Ausgabe

Nummer: 4

Monat: **Feb./März**

Jahr: **2022**

*Londerheft!!!
Geschichten zum
Thema Schokolade*



Spuk in der Schokofabrik

Klara ist mit ihrer Mutter in eine neue Wohnung gezogen, die gegenüber einer alten Schokofabrik liegt. Gleich am ersten Tag, lernt sie beiden Jungs Matti und Theo kennen. Sie erzählen Klara von den Geistern, die in der Schokofabrik ihr Unwesen treiben sollen. Außerdem haben sie einen Plan. Sie wollen in die alte Schokofabrik einbrechen und fragen Klara, ob sie dabei wäre.

Als sie am nächsten Abend ihren Versuch starten, in die Fabrik zu gelangen, werden sie von Herr Engel, einem Bewohner, erwischt. Doch die drei lassen sich nicht entmutigen und versuchen einen Tag später erneut in die Fabrik zu gelangen. Diesmal gelingt es ihnen! Ganz gespannt und vorsichtig schleichen sie im Licht der Taschenlampe durch das alte Fabrikgebäude.

Plötzlich gibt es einen lauten Knall: „WUMMS!“.

Die drei bleiben vor lauter Angst ganz erstarrt stehen. Was war das?

Ein kleiner Kobold, mit gelben Augen und grün, abstehenden Haaren stand vor ihnen. In der Hand hielt er ein großes Tablett, voll mit leckeren Keksen.



„Hallo, ich bin Zuselwusel und wer seid ihr?“

Klara, Matti und Theo staunten! Was war das denn für eine Gestalt?

„Wir sind Klara, Matti und Theo.“

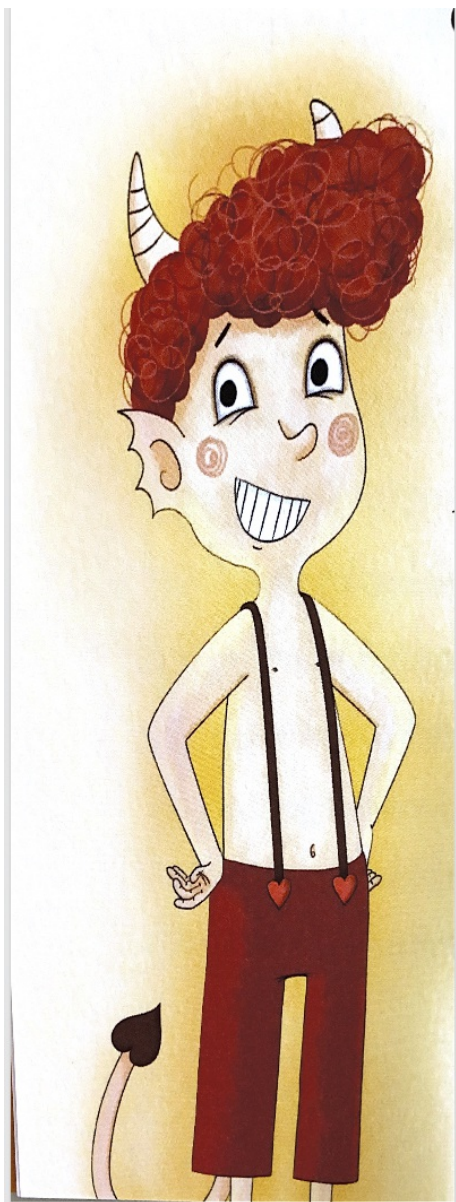
Zuselwusel drehte sich wieder herum und wollte, dass die drei ihm folgten. Sie betraten eine große Küche, in der es aus großen Töpfen wunderbar nach Schokolade duftete.

Die drei Freunde atmeten auf, denn sie verstanden, dass der Kobold ihnen nichts böses tun wollte.

Nach einer Weile tauchte ein weiterer Kobold, namens Franz auf. Franz hatte rote Haare und Hörner auf dem Kopf, so wie ein kleiner Teufel.

Doch böse war er ganz und gar nicht. Franz und Zuselwusel erzählten ihnen, dass noch ein weiterer Kobold namens Lila in der Fabrik wohnt. Doch Lila sei sehr schüchtern und zeige sich nicht oft.

Franz begleitete Klara, Matti und Theo wieder bis zu dem Fenster, durch welches sie in die Fabrik gelangt waren.



Wie die Geschichte
weitergeht, haben sich die
Kinder der Klasse 3a
überlegt:

Die Kinder gingen nach Hause. Die Eltern machten sich Sorgen um die Kinder.

Klara, Theo und Matti trafen sich montags und besprachen wer Lila sein könnte.

Theo sagte: „Lila könnte ein Geist sein“. Klara sagte: „Lila könnte auch ein Teufel sein.“

von Ben

Klara, Theo und Matti verabschiedeten sich und gingen dann nach Hause. Am nächsten Morgen trafen sie sich neben der Fabrik. Dann gingen sie spazieren und redeten über Franz. Matti sagte, dass er ein Teufel sein könnte. Klara und Theo nickten. Danach gingen sie zu Herr Engel und fragten, ob er schon einmal in der Fabrik war.

Er antwortete: „Ja, wieso wollt ihr das wissen?“

Sie antworteten: „Einfach so!“

von Valerie

Klara, Theo und Matti besuchten den Kobold immer wieder auch wenn sie befürchteten, dass Herr Engel sie wieder erwischt.

Als Herr Engel sie erwischte, löcherte er die Kinder so lange, bis sie alles verrieten. Dann ging er mit den Kindern zu dem Kobold und der Kobold wurde sehr wütend, weil die Kinder Herr Engel alles verraten haben. Dann rief der Kobold seine Tante und sie wurde ebenfalls sauer. Sie wollte alle in Schokoladenstatuen verwandeln. Aber Herr Engel versprach, dass er nichts verrät und das er mit den Eltern von den Kindern reden wird. Dann ging er mit den Kindern zu ihren Eltern. Auch die Eltern wurden sauer und gaben den Kindern eine Woche lang Hausarrest.

von Elif

„Theo, Matti wir müssen hier raus“ sagt Klara.

„Nein komm wir gehen weiter“ sagt Matti.

„Oh nein, da ist schon wieder das Monster.“

„Wie kommen wir wieder nach Hause?“

„Kommt wir verstecken uns!“

„Oh nein, er verfolgt uns.“

„Nein, da ist Herr Engel. Wir müssen schnell raus“.

von Dana P.

Die drei Freunde gingen am nächsten Tag wieder in die Fabrik. Nachdem sie in die Fabrik rein gegangen sind, wurden sie von der Tante erwischt. Die Tante verwandelte sie in Eisstatuen.

Dann kam Herr Engel und sagte: „Was ist hier los?“ und die Tante antwortete: „Hier sind Eindringlinge“.

Herr Engel sagte: „Was macht ihr hier in meiner Fabrik?“ „Ehm, wir wollten sie nur mal anschauen“ sagte Klara. Die Tante erlöste die Kinder aus der Starre.

„Kommt“ sagte Herr Engel, dann gingen sie zusammen raus.

„Herr Engel wird es bestimmt unseren Eltern sagen und die werden richtig sauer sein. Bestimmt bekommen wir 2 Wochen Hausarrest“, besprachen sich die Freunde.

von Erva

Franz lief mit den drei Freunden zum Fenster. „Machts gut Franz!“ rufte Matti bevor er aus dem Fenster sprang. Am nächsten Tag spielten alle zusammen. Abends wollten sie noch mal den Schokokobold besuchen. Sie brachen wieder in die Schokofabrik ein. Doch als sie in die Schokofabrik gingen hat sie die Tante gesehen. Daraufhin beschlossen die drei, dass sie wieder rausgehen damit die Tante sie nicht verwandelt.

von Peter

Die Kinder gingen nach Hause. Am nächsten Tag trafen sich Klara, Matti und Theo auf der Brücke und besprachen die Sache mit Lila.

Theo sagte: „Ich habe immer noch ein bisschen Angst!“. Matti und Klara sagten: „Wir auch“.

Sie gingen zu Klara nach Hause und sagten:

„Wir besprechen einen Plan, wie wir heraus finden können, was und wer Zuselwusel und Franz sind.“

Matti sagte: „Ich bin dabei“. Theo sagte: „Ich bin auch dabei aber dieses Mal sind wir vorsichtiger.“

Sie gingen am nächsten Morgen wieder zur Fabrik und brachen ein. Nach einer Weile erwischte sie die Tante von Zuselwusel.

Die Tante verwandelte sie in Schokoladenstatuen.

Herr Engel kam und sagte: „Was ist denn da passiert?“.

von Sila

Die Kinder betraten die Fabrik noch einmal um heraus zu finden, wer Lila ist.

Sie fanden heraus, dass Lila ein weiterer Geist ist, der Menschen in Schokoladenstatuen verwandeln kann. Doch sie ist nicht böse, sie regt sich nur auf, weil sie ihre Kraft nicht mehr unter Kontrolle hat. Dann gingen sie und betraten die Fabrik nie wieder.

von Dana L.

Sie aßen die Kekse zusammen. Dann wollten sie fangen spielen, aber der Feuer Teufel spielte nicht mit. Als sie mit dem Spiel angefangen hatten, kam ein Geräusch aus der Tür. Das Geräusch war sehr laut. Es war nochmal ein „WUMMS!“. Ein Geist hatte einen alten Schokoladentopf umgeworfen. Dann hatten sie sehr Angst. „Wir müssen weg hier! sagte Theo. Klara sagte: „Ja natürlich!“.

Matti hingegen rief: „NEIN!“. Klara fragte warum sie nicht gehen sollen.

Matti sagte: „Unsere Eltern machen sich sorgen um uns.“

Theo antwortete: „Oh, ja dann gehen wir lieber.“

Zuselwusel, der Kobold fragte: „Wo geht ihr denn hin?“

Alle drei Kinder antworteten gleichzeitig: „Wir gehen nach Hause.“

Der Kobold sagte: „Bitte geht nicht weg!“ Klara fragte den Kobold, warum sie nicht gehen sollen.

Der Kobold sagte: „Meine Tante wird euch in Schokoladenstatuen verwandeln! Ich kann euch aber beschützen.“

von Daria

Und sie trafen andere Kobolde und dann kam der Gott. Aber die drei versprachen, dass sie niemanden etwas sagen. Die drei gingen nach Hause. Am morgen trafen sie sich und Theo erzählt den anderen, dass er gestern aus der Fabrik 50 Schokoladentafeln mit genommen hatte.

von Marvin

Theo fragte: „Wo ist der Ausgang?“ Das Monster von der Fabrik sagte: „Ohhh, weiß ich selber nicht!“ Theo blinzelte, dann rannte er so schnell wie er konnte.

Matti und Klara waren alleine mit dem Fabrik - Monster. Klara sagte: „Wo müssen wir hin?“ Das Fabrik-Monster sagte: „Da ist der Ausgang“. Matti sagte: „Aber du sagst das du es nicht weißt, wo der Ausgang ist?“

Daraufhin sagte das Monster: „Der Theo nervte einfach so!“

Matti und Klara gingen zu Ausgang und sagten: „Tschüss“.

Theo fand den Ausgang erst nach einem ganzen Jahr. Als er ihn endlich gefunden hatte, rief er laut: „HURAAA“.

von Elina

Die drei Freunde gingen aus dem Fenster, doch plötzlich hörten sie ein Geräusch. Es hörte sich so an, als würde jemand kichern. Das Kichern hörte sich an, als ob das um die Ecke kommen würde. Die drei Freunde gingen um die Ecke und da stand eine schwarze Gestalt. Als die Gestalt einen Schritt näher kam, waren die drei Freunde erstaunt. Die Gestalt stellte sich als Lila vor. Lila fragte die drei Freunde wer sie sind und was sie hier machen. Die drei Freunde stellten sich vor und erklärten ihr, was sie hier gesucht haben. Lila sagt, dass sie sich an sie erinnern kann und sie die drei vorhin gesehen hatte, wie sie durch das Fenster reingeschlichen sind. Die drei Freunde und Lila haben sich sehr gut verstanden, doch dann wurde Lila gerufen und sie mussten sich verabschieden.

von Ashley